

Montag | 26. Juli 2010

10:00 Uhr | Willkommen

Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg,
Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung,
Dr. Andreas Stuhlmann, Research Center for Media and Communication (RCMC)

11:00 Uhr | Blogs und blogbasierte Öffentlichkeiten

Vortrag: Dr. Jan-Hinrik Schmidt, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

12:00 Uhr | Wer schreibt, der bleibt – nicht nur auf Papier:

Praxisworkshop Bloggen

Leitung: Johanna Leuschen, M.A.,
Graduate School Media & Communication (GMaC)

14:30 Uhr | Media of three degrees – Beyond the online/offline divide (engl.)

Gastvortrag: Prof. Dr. Klaus Bruhn Jensen, Universität Kopenhagen

16:30 Uhr | Konvergenz – Begriff und Bedeutung

Workshop: Christoph Klimmer, M.A./Julia Schumacher, M.A., Universität Hamburg

Mittwoch | 28. Juli 2010

10:00 Uhr | Partizipation als Praxis und Legende der neuen Medien

Gastvortrag: Dr. Mirko Tobias Schäfer, Universität Utrecht

11:30 Uhr | Wer schreibt, der bleibt – nicht nur auf Papier:

Praxisworkshop Bloggen II

Leitung: Johanna Leuschen, M.A.,
Graduate School Media & Communication (GMaC)

14:30 Uhr | Ästhetische Konvergenzen

Vortrag: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

16:00 Uhr | GMaC presents Cultures of Convergence

Brendan Erler, M.A./Jana Tereik, M.A.,
Graduate School Media & Communication (GMaC)

17:00 Uhr | Comic. Medium der Divergenz

Workshop: Dr. Ole Frahm, Muthesius Kunsthochschule Kiel/
Dr. Andreas Stuhlmann, Research Center for Media and Communication (RCMC)

Freitag | 30. Juli 2010

09:00 Uhr | Convergence Reloaded:

The Cultural Logic of Transmedia Storytelling (engl.)

Vortrag: Prof. Dr. Astrid Böger, Universität Hamburg

11:00 Uhr | Convergence Reloaded II: Ergebnissicherung

Workshop: Skadi Loist, M.A./Nicola Valeska Weber, M.A.,
Universität Hamburg

14:30 Uhr | Medienkonvergenz: Konzepte, Formen, Folgen.

Abschlussdiskussion

Podiumsgespräch der Lehrenden der Summer School.

Moderation: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

16:00 Uhr | Prüfungsgespräche & Abschied

Moderation: Prof. Dr. Knut Hickethier, Universität Hamburg

Dienstag | 27. Juli 2010

09:00 Uhr | Mediennutzung in konvergierenden Medienumgebungen:

Das Konzept der Medienrepertoires

Vortrag: Prof. Dr. Uwe Hasebrink, Hans-Bredow-Institut für Medienforschung

10:00 Uhr | Kommunikatives Handeln aus Nutzersicht –

Kommunikationsmodi im Internet

Workshop: Sascha Hölig, M.A., Universität Hamburg

14:30 Uhr | Exkursion: Spiegel Online

16:30 Uhr | Konvergenz: Mehr als ein ideologischer Versöhnungsbegriff?

Vortrag: Prof. Dr. Hans J. Kleinsteuber, Universität Hamburg

Abends Hamburg und Hafencity

Donnerstag | 29. Juli 2010

09:00 Uhr | Internetradio – Das Beispiel ByteFM aus Hamburg

Gastvortrag: Ruben Jonas Schnell/Johannes Schmitt-Tegge

10:00 Uhr | Zwischen Web2.0 und professionellem Online-Entertainment.

Analyse von Webserien und ihrer Medienumgebung

Workshop: Prof. Markus Kuhn, Universität Hamburg

14:00 Uhr | World Consuming:

Games und transmediale Welten als Herzstück der Konvergenz-Kultur

Workshop: Sebastian Deterding, M.A.,
Graduate School Media & Communication (GMaC)

16:30 Uhr | Exkursion: Daedalic Entertainment GmbH

18:30 Uhr | Machinima.

Eine Reise durch die Geschichte Game-basierter Animationsfilme.

Franziska Gutzeit, M.A., Graduate School Media & Communication (GMaC)

Summer School | 2010

MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg
– Hauptgebäude, Westflügel –
Edmund-Siemers-Allee 1
D-20146 Hamburg

Summer School | 2010

MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg
– Hauptgebäude, Westflügel –
Edmund-Siemers-Allee 1
D-20146 Hamburg

Kennzeichen der aktuellen Medienentwicklung ist, dass die technisch-apparativen Medien immer näher aneinander rücken und es auf unterschiedlichen Ebenen – der Produktion, der Technik, der Angebotsformen, der Ästhetik, der Wahrnehmung und der Nutzung – zu Überschneidungen, Kooperationen, Verdichtungen und Verschmelzungen kommt. Dieser Prozess hat nicht nur Konsequenzen für die Organisation und Regulation von Medien, sondern auch für die sinnlichen Darstellungsformen und ihre Aneignung. Die Medien- und Kommunikationswissenschaften stehen vor der Herausforderung, definitorische Grenzen zwischen den Medien und ihrem Gebrauch neu zu bestimmen.

In der aktuellen Medienforschung werden die Konzepte, Formen und Folgen dieses vielschichtigen Phänomens zusammenhängend unter dem Stichwort Konvergenz diskutiert. Abhängig von der disziplinären Perspektive verbinden sich mit diesem Begriff jedoch Phänomene und Prozesse unterschiedlicher Ausprägung und Dynamik: Von der ‚Annäherung‘ und ‚Angleichung‘ zur ‚Kopplung‘ und ‚Kombination‘ bis zur ‚Verschmelzung‘ von Formen und Inhalten ist die Rede. Die Frage ist, ob hier jeweils dasselbe Verständnis von Konvergenz zugrunde liegt, oder ob ‚Konvergenz‘ als Sammelbegriff für lose zusammenhängende Phänomene und disparate Betrachtungsweisen fungiert.

Ausgehend von der ungleichen Verwendung des Konvergenzbegriffs wollen FachreferentInnen der Universität Hamburg und des Hans-Bredow-Instituts für Medienforschung gemeinsam mit internationalen Gästen, NachwuchswissenschaftlerInnen und Studierenden der Medien- und Kommunikationswissenschaften Ansichten und Fragen der aktuellen Forschung zur ‚Medienkonvergenz‘ diskutieren. Vorträge, Workshops und Präsentationen aktueller Forschungsarbeiten beleuchten das Phänomen aus transdisziplinärer und transmedialer Perspektive. Exkursionen zu Medienproduktionsstätten (Spiegel-Online, Daedalic Entertainment) gewähren Ihnen einen Einblick in die Gestaltung konvergenter Medienangebote und gemeinsame Freizeitveranstaltungen geben Ihnen darüber hinaus die Möglichkeit, sowohl die Stadt Hamburg mit ihren Medienproduktionsfirmen, als auch die ReferentInnen besser kennen zu lernen.

Für die Teilnahme an der Summer School erhalten Studierende 4-8 Creditpoints. Die Veranstaltungssprachen sind Deutsch und Englisch (gekennzeichnete Gastvorträge).

Summer School | 2010

Die Summer School 2010 wird veranstaltet durch das Institut für Medien und Kommunikation, das Hans-Bredow-Institut für Medienforschung, das Zentrum für Medien- & Kommunikationsforschung/Research Center for Media & Communication (RCMC) und die Graduate School Media & Communication (GMAc). Sie findet statt im Hauptgebäude der Universität Hamburg - Westflügel, Edmund-Siemers-Allee 1, D-20146 Hamburg.

Voraussetzungen

Die Veranstaltungswoche richtet sich an fortgeschrittene Studierende und Doktorandinnen und Doktoranden der Medien- und Kommunikationswissenschaften.

Kosten

Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 100,- Euro erhoben (Teilnahme an allen Veranstaltungen, Exkursionen, Materialien inkl.).

Anmeldung

Die Anzahl der zu vergebenden Plätze ist begrenzt. Zur Anmeldung übersenden Sie uns bitte das vollständig ausgefüllte Registrierungsformular unter www.uni-hamburg.de/mediasummerschool.

Anmeldeschluss ist der 12. Juli 2010.

Unterkunft

TeilnehmerInnen der Summer School 2010 können bei einer Reservierung bis zum 1. Juni 2010 auf ein Kontingent im Hotel Schanzenturm zugreifen. Das Kontingent ist begrenzt und nur bis einschließlich 1. Juni reserviert! Nach Ablauf der Frist erkundigen Sie sich bitte im Hotel nach weiteren Buchungsmöglichkeiten.

Rücktritt

Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird die Teilnahmegebühr vollständig zurückgezahlt. Bei Absagen nach Ablauf des Anmeldeschlusses werden 50%, bei Absagen 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn sowie Nichterscheinen die volle Teilnahmegebühr fällig.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Im Fall eines Veranstaltungsausfalls erfolgt die volle Rückerstattung der Teilnahmegebühren. Weitergehende Ansprüche an den Veranstalter bestehen nicht. Die Veränderung des Veranstaltungsablaufs oder ein Dozierendenwechsel berechtigen nicht zum Rücktritt oder zur Minderung der Teilnahmegebühr.

Informationen

Alle notwendigen Informationen zur Summer School 2010 – Registrierung, Anmeldung, Teilnahmegebühren, Zahlungsmodalitäten sowie zu Programminhalten und Zugang zu Lehrmaterialien erhalten Sie unter:

www.uni-hamburg.de/mediasummerschool.

Kontakt

Rückfragen und Informationen unter:
julia.schumacher@uni-hamburg.de oder postalisch Universität Hamburg, Institut für Medien und Kommunikation, Von-Melle-Park 6, D-20146 Hamburg.



Summer School | 2010

MEDIEN KONVERGENZ:

KONZEPTE, FORMEN, FOLGEN

Montag, 26. Juli 2010 bis Freitag, 30. Juli 2010

Universität Hamburg
– Hauptgebäude, Westflügel –
Edmund-Siemers-Allee 1
D-20146 Hamburg